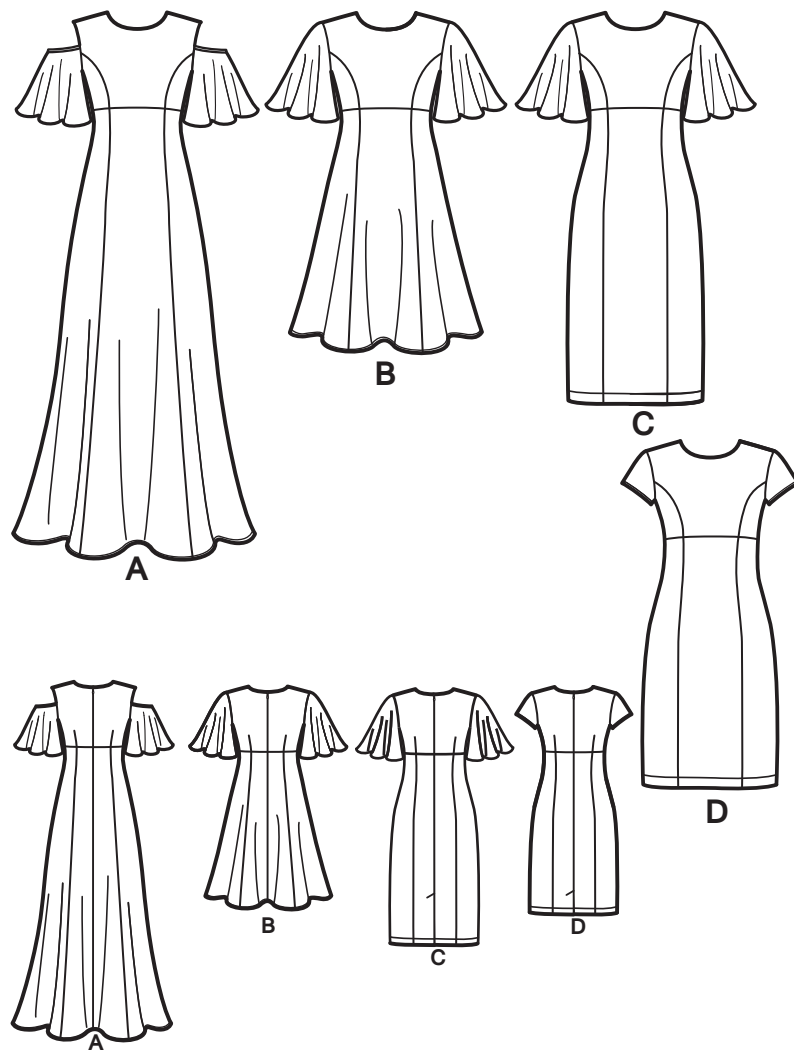
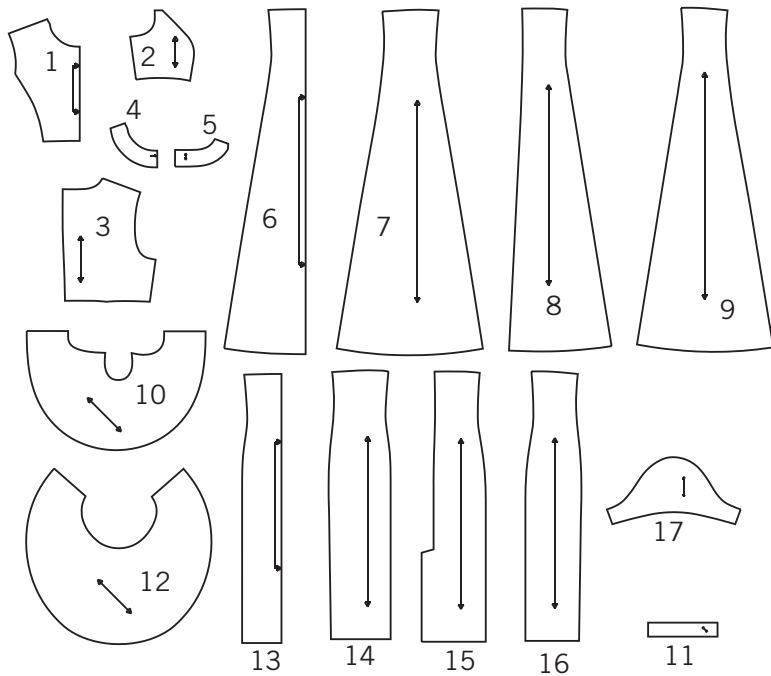


Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET

17 TEILE



- 1-VORD. OBERTEIL -A,B,C,D
2-SEITL. VORD. OBERTEIL -A,B,C,D
3-RÜCKW. OBERTEIL -A,B,C,D
4-VORDEREINLAGE -A,B,C,D
5-RÜCKW. EINLAGE -A,B,C,D
6-VORDERROCK -A,B
7-SEITL. VORDERROCK -A,B
8-RÜCKW. ROCK -A,B
9-SEITL. RÜCKW. ROCK -A,B
10-ÄRMEL -A
11-EINFASSBAND FÜR ÄRMEL -A
12-ÄRMEL -B,C
13-VORDERROCK -C,D
14-SEITL. VORDERROCK -C,D
15-RÜCKW. ROCK -C,D
16-SEITL. RÜCKW. ROCK -C,D
17-ÄRMEL -D

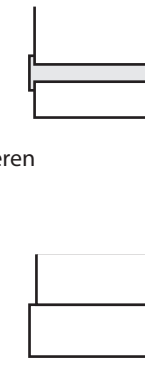
Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

- SYMBOLE: F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen. DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen. MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL. KERBEN. MARKIERUNGSPUNKTE. ZUSCHNITTLINIE. VERLÄNGERUNGSDER VERKÜRZUNGSLINIEN NAHT-UND SAUMZUGABE.

ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen. VERLÄNGERN: Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. KÜRZEN: Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch.



Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

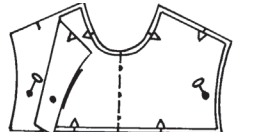
Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VO RW ASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen. MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan. BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

NACH DEM ZUSCHNEIDEN:

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapier.

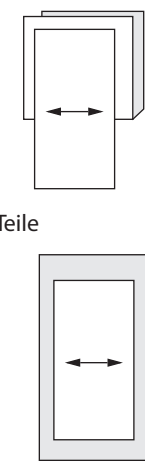
Schnell-Markierung:

- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte. Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

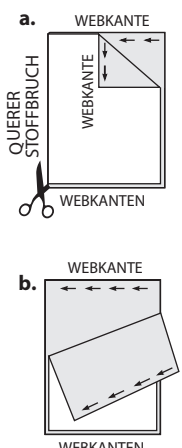


SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.



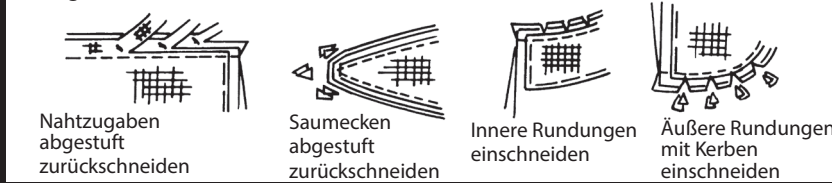
Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a).



Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der Nähanleitung. HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen. STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben. BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen. VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



Zuschneideplan

- Muster nach unten laufend. Muster nach oben laufend.

SIHE SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖBE ABWEICHEN.

HINWEISBEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖÖSENLINE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSPRICHT

A,B,C,D HINWEIS: HINWEIS FÜR MISS PETITE: SCHNITT VOR DEM ZUSCHNEIDEN ANPASSEN

A,B,C,D FUTTER

TEILE 1 2 3

(115CM) OHNE RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN



EINLAGE

TEILE 4 5

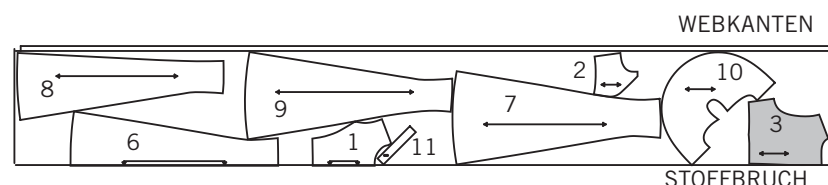
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM ALLE GRÖÖSEN



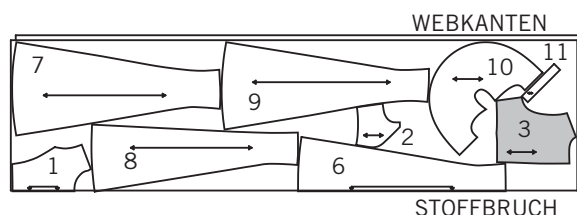
A KLEID

TEILE 1 2 3 6 7 8 9 10 11

(115CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN



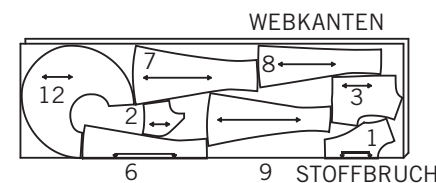
(150CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN



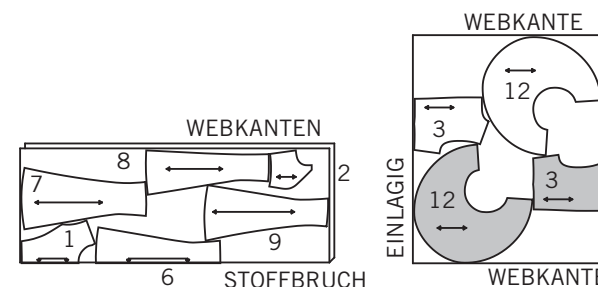
B KLEID

TEILE 1 2 3 6 7 8 9 12

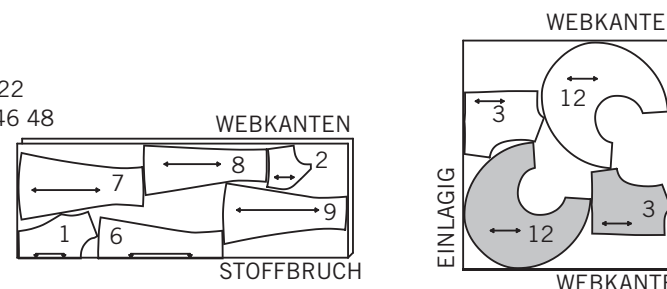
(115CM) MIT RICHTUNG US GRÖÖSEN 6 8 EURO GRÖÖSEN 32 34



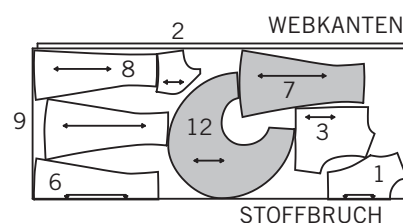
(115CM) MIT RICHTUNG US GRÖÖSEN 10 12 14 EURO GRÖÖSEN 36 38 40



(115CM) MIT RICHTUNG US GRÖÖSEN 16 18 20 22 EURO GRÖÖSEN 42 44 46 48



(150CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN

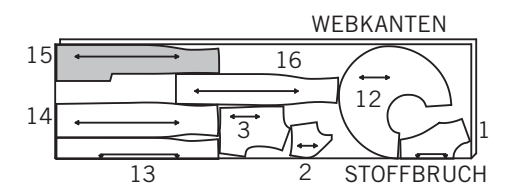


C,D HINWEIS: DA ES NACH DEM ZUSCHNEIDEN UND NÄHEN DES KLEIDUNGSTÜCKS KEINE MÖGLICHKEIT GIBT, DIE LÄNGE ABZUÄNDERN, MÜÖSEN ANPASSUNGEN DER LÄNGE VOR DEM ZUSCHNEIDEN AN DEN SCHNITTEILEN VORGENOMMEN WERDEN.

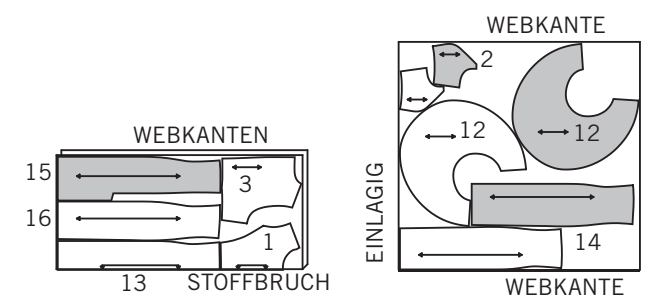
C KLEID

TEILE 1 2 3 12 13 14 15 16

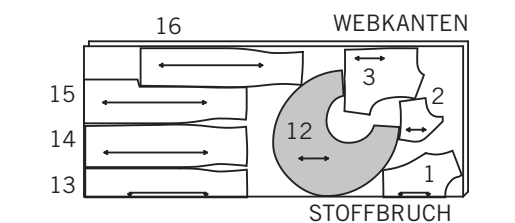
(115CM) MIT RICHTUNG US GRÖÖSEN 6 8 EURO GRÖÖSEN 32 34



(115CM) MIT RICHTUNG US GRÖÖSEN 10 12 14 16 18 20 22 EURO GRÖÖSEN 36 38 40 42 44 46 48



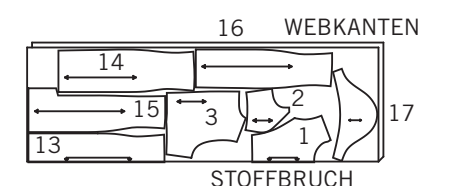
(150CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN



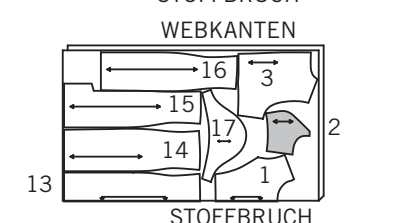
D KLEID

TEILE 1 2 3 13 14 15 16 17

(115CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN



(150CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN



Nähanleitung

Stoff- schlüssel	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	EINLAGE	FUTTER
---------------------	--------------	-------------	---------	--------

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1

ABNÄHER- Für den Abnäher, den Stoff RECHTS auf RECHTS in der Mitte des Abnähers zusammenfalten, dabei die gestrichelten Linien an den kleinen Markierungspunkten ausrichten. Die Stecknadeln INNEN im RECHTEN Winkel zu den Strichlinien befestigen.

Den Abnäher von der Breitseite bis zur Spitze steppen.

TIPP- Um Auftragen an der Spitze zu vermeiden, die letzten Stiche genau im Stoffbruch anbringen, und die Fadendenen zum Verknoten lang abschneiden. An der Spitze NICHT mit Rückstichen verstärken.

Den Abnäher der Naht entlang flach bügeln um die Stiche zu kaschieren, anschließend den Abnäher wie in der Nähanleitung angegeben bügeln.

EINHALTEN- Die Fadenspannung leichter einstellen. Mit RECHTER Seite nach oben, 1,5 cm von der Schnittkante mit einem langen Stich steppen. Mit 6 mm zur ersten Naht innert der Nahtzugabe wiederholt steppen.

SCHMAL SÄUMEN- Die Unterkante 6 mm breit umlegen und bügeln. Die gebügelte Kante schmal steppen. An der Steppnaht schmal versäubern. Eine weitere 3 mm breite Naht umlegen und bügeln und feststeppen.

EINLAGE- Die Einlage auf die LINKE Stoffseite stecken. Bügeleinlage laut Anweisungen des Herstellers aufbügeln.

STÜTZNAHT- 1,3 cm von der Schnittkante in Pfeilrichtung steppen. Diese Steppnaht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten. (Nur in erster Abbildung dargestellt).

UNTERSTEBBEN-Besatz und Naht vom Kleidungsstück weg- bügeln, dann die Naht durch Besatz und Nahtzugaben schmal untersteppen.

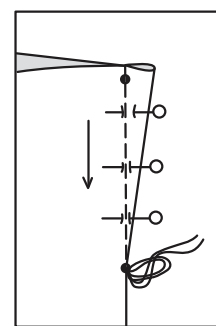
SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG MIT NUMMER GEKENNZEICHNET

KLEID A, B, C, D

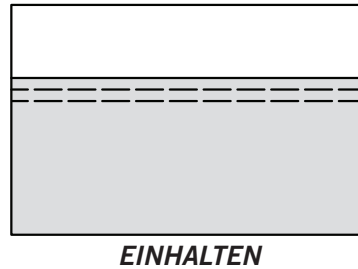
- Die Halsausschnittkanten des vord. Oberteils (1) mit einer **STÜTZNAHT** versehen. Die Teile des seütl. vord. Oberteils (2) RECHTS auf RECHTS an das vord. Oberteil steppen. Bei Bedarf Rundungen einschneiden. Die Nähte in Richtung Mitte bügeln.

OBERTEIL, FUTTER UND ÄRMEL A

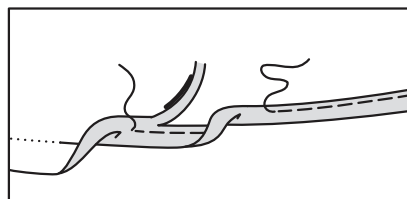
- Die Halsausschnittkante des rückw. Oberteils (3) mit einer **STÜTZNAHT** versehen. Den **ABNÄHER** im rückw. Oberteil anfertigen; zur Mitte bügeln. Vord. und rückw. Oberteil an den Schulternähten steppen.



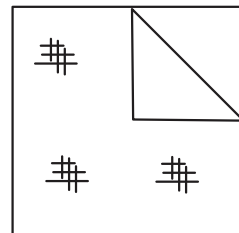
ABNÄHER



EINHALTEN



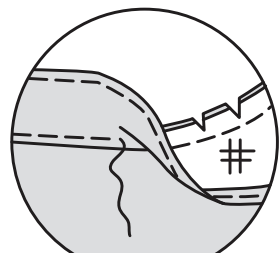
SCHMAL SÄUMEN-



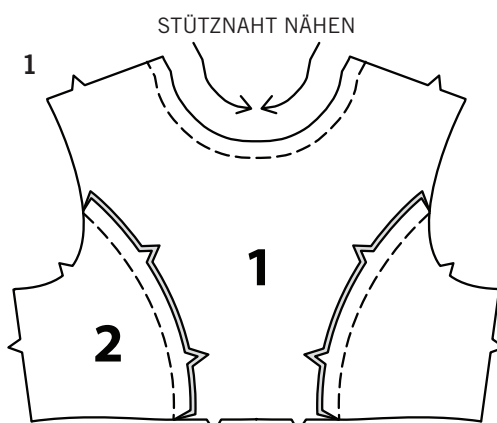
EINLAGE



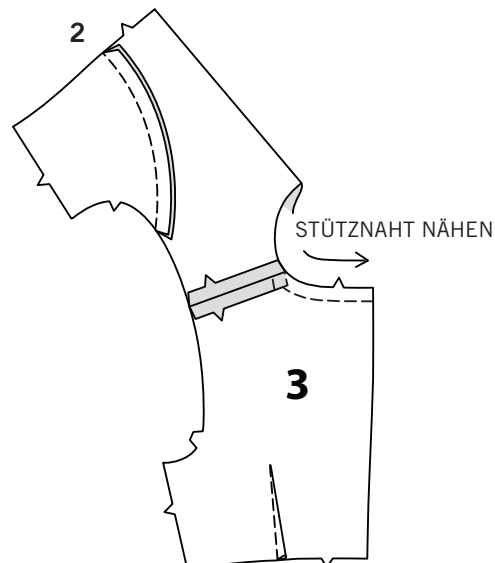
STÜTZNAHT



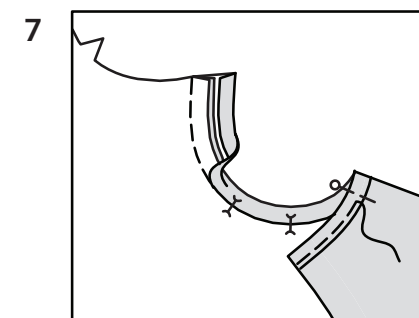
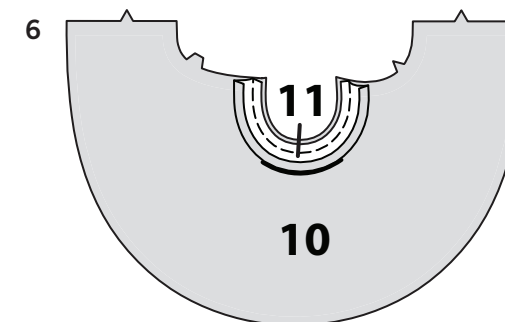
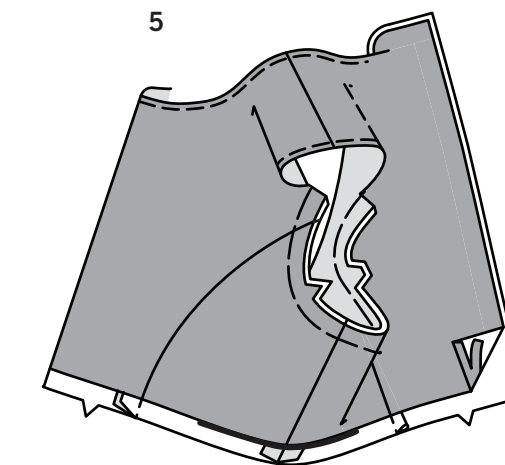
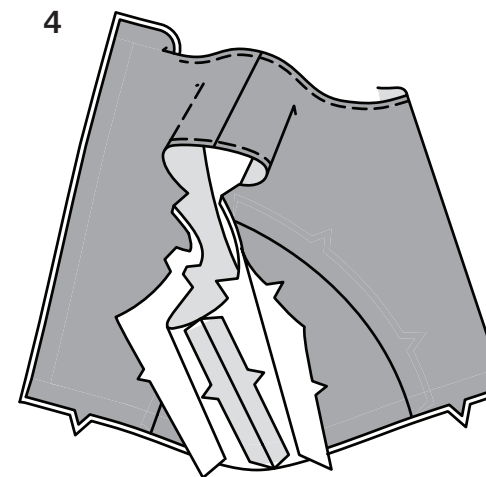
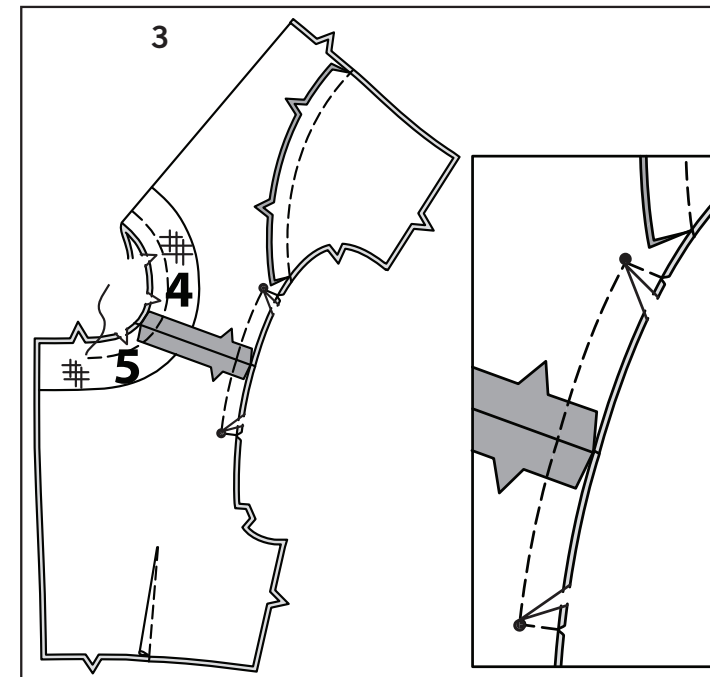
UNTERSTEBBEN



STÜTZNAHT NÄHEN



STÜTZNAHT NÄHEN



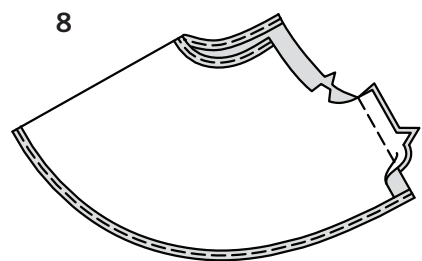
- Die **VORDEREINLAGE** (4) an der Halsausschnittkante des vord. Oberteilfutters befestigen. Die rückw. **EINLAGE** (5) an der Halsausschnittkante des rückw. Oberteilfutters befestigen. Den Abnäher und Nähte des Futters wie Oberteil anfertigen. Das Futter RECHTS auf RECHTS an das Oberteil stecken, dabei Mitteln, Schulternähte und kleine Markierungspunkte anpassen. Die Halsausschnittkante bis zur Kerbe im rückw. Oberteil steppen; an der Kerbe mit Rückstichen verstärken. Die verbleibende Halsausschnittkante wird nach Einnähen des Reißverschlusses gesteppt. Die Armausschnittkante zwischen den kleinen Markierungspunkte steppen, dabei den Stoff am kleinen Markierungspunkt mit eingestochener Nadel drehen, und weiter bis zur unversäuberten Kante steppen, (siehe Abb.). Den Armausschnitt bis zu den kleinen Markierungspunkten der Innenecken schräg einschneiden. Naht versäubern. Die ungesteppte Halsausschnittkante NICHT versäubern.

- Das Futter bis auf 5,7 cm der rückw. Halsausschnittkante und so weit wie möglich an der Armausschnittkante **UNTERSTEBBEN**. Das Oberteil durch die Schultern nach RECHTS wenden; bügeln. Das Oberteilfutter an den Seitenkanten auffalten. Vorderes und rückwärtiges Oberteil RECHTS auf RECHTS an den Seitennähten zusammensteppen. Die Seitennähte des Oberteilfutters auf die gleiche Weise steppen.

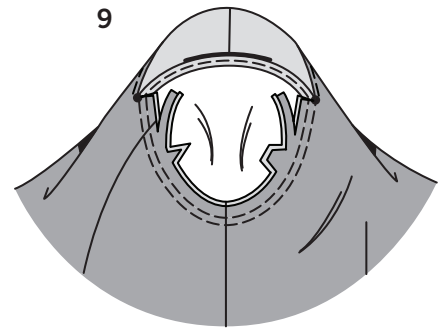
- Das Futter wieder zurücklegen. Das Futter an der Unterkante 1,5 cm umlegen und bügeln; auf 6 mm versäubern. Die Armausschnittkanten mit der Maschine zusammenheften, und Nähte anpassen.

- Das Einfassband für Ärmel (11) an einer Längskante 1 cm breit umlegen und bügeln. Das Einfassband RECHTS auf RECHTS an die Oberkante der gerundeten Innenkante des Ärmels (10) stecken, und unversäuberte Kanten begradigen. Mit einer 1 cm breiten Naht steppen.

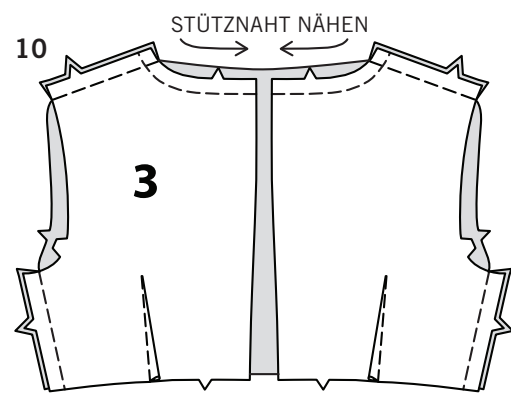
- Das Einfassband nach außen bügeln, die Naht in Richtung Einfassband bügeln. Die Bügelkante des Einfassbands nach INNEN umlegen, so dass sie die unversäuberte Kante einschließt und die Steppnaht knapp abdeckt. Mit den Stecknadeln nach AUSSEN feststecken. Das Einfassband AUSSEN an der Naht schmal steppen, dabei die Bügelkante INNEN mitfassen.



8. Die Unterärmelnäht des Ärmels steppen. Die Unterkante **SCHMAL SÄUMEN**.

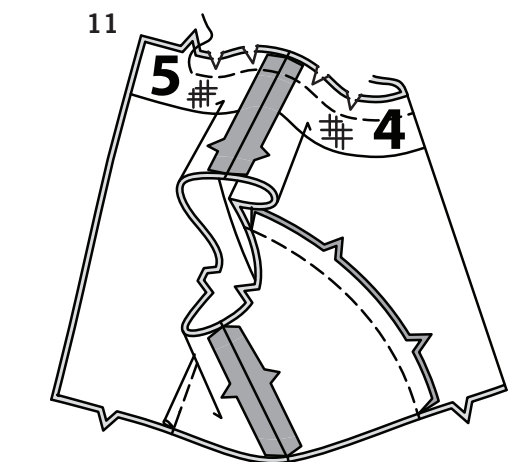


9. Den Ärmel nach RECHTS wenden. Das Kleidungsstück auf LINKS mit dem Armausschnitt zum Körper halten. Den Ärmel RECHTS auf RECHTS auf die Armausschnittkante stecken, dabei Unterärmelnähte, Kerben und kleine Markierungspunkte anpassen. Steppen. Nochmals 3 mm von der ersten Steppnaht steppen. Die Steppnaht schmal versäubern. Die unversäuberten Kanten je nach Belieben mit Zickzack- oder Kettelstichen fertigen.

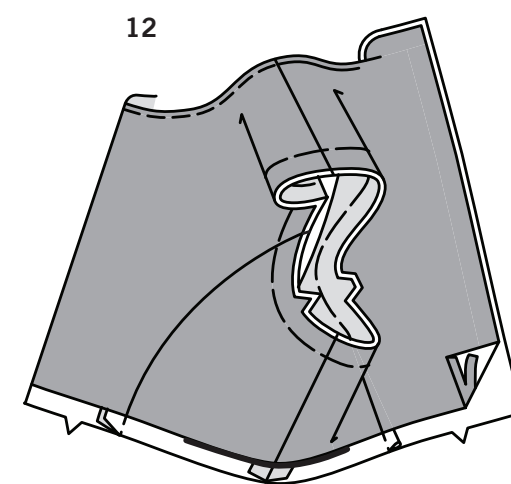


OBerteil, FUTTER UND ÄRMEL B, C, D

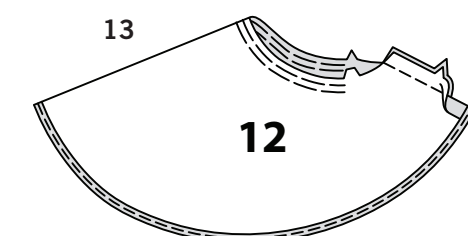
10. Die Halsausschnittkante des rückw. Oberteils (3) mit einer **STÜTZNAHT** versehen. Den **ABNÄHER** im rückw. Oberteil anfertigen; zur Mitte bügeln. Das vord. Oberteil mit dem rückw. Oberteil an den Schulter- und Seitennähten steppen.



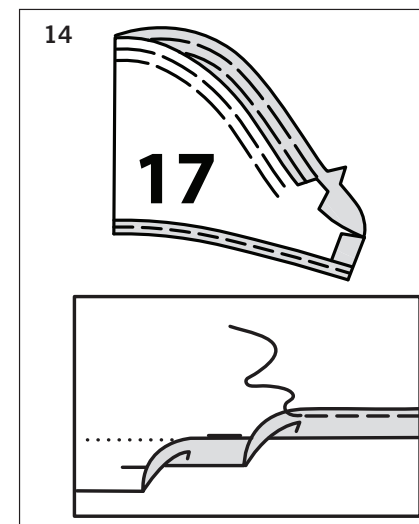
11. Die **VORDEREINLAGE** (4) an der Halsausschnittkante des vord. Oberteilfutters befestigen. Die rückw. **EINLAGE** (5) an der Halsausschnittkante des rückw. Oberteilfutters befestigen. Den Abnäher und Nähte des Futters wie Oberteil anfertigen. Das Futter RECHTS auf RECHTS an das Oberteil stecken, dabei Mitten und Schulternähte anpassen. Die Halsausschnittkante bis zur Kerbe im rückw. Oberteil steppen; an der Kerbe mit Rückstichen verstärken. Die verbleibende Halsausschnittkante wird nach Einnähen des Reißverschlusses gesteppt. Naht versäubern; Rundungen einschneiden. Die ungesteppte Halsausschnittkante NICHT versäubern.



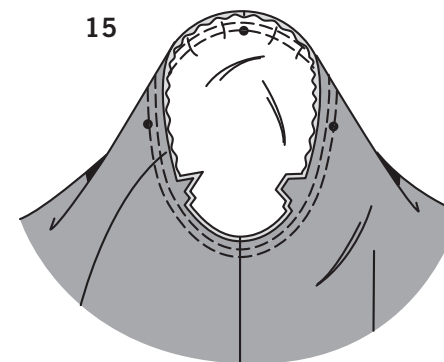
12. Das Futter bis auf 5,7 cm der rückw. Halsausschnittkante **UNTERSTEPPEN**. Das Futter nach INNEN wenden. Bügeln; das Futter an der Unterkante des Futters 1,5 cm umlegen und bügeln; auf 6 mm versäubern. Die Armausschnittkanten mit der Maschine zusammenheften, und Nähte anpassen.



13. **FÜR MODELLE B, C-** Den Oberärmel (12) zwischen den Kerben **EINHALTEN**. Die Unterärmelnäht steppen. Die Unterkante des Ärmels **SCHMAL SÄUMEN**.

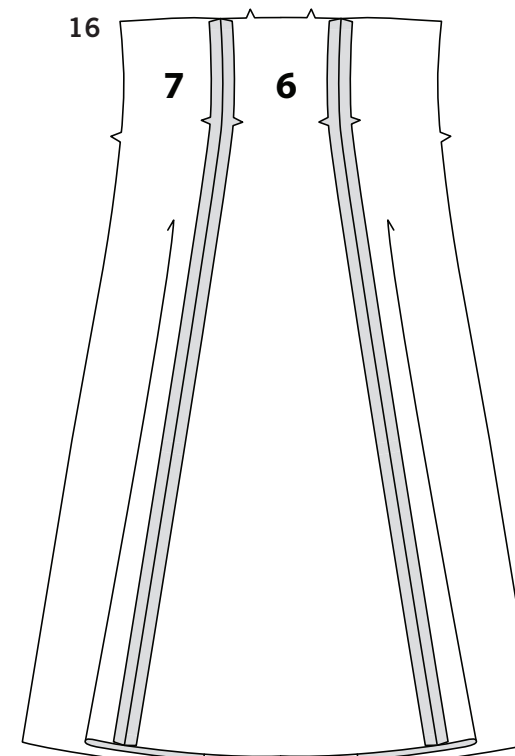


14. **FÜR MODELL D-** Den Oberärmel (17) zwischen den Kerben **EINHALTEN**. Die Unterärmelnäht steppen. Den Saum nach oben bügeln. Für einen schmalen Saum die unversäuberte Kante bis in den Bügelfalz umschlagen. Bügeln. Den Saum feststeppen.

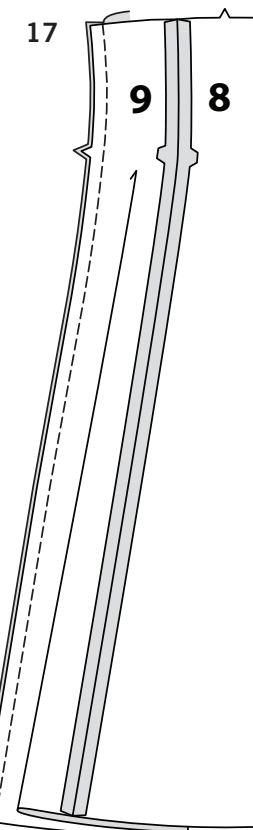


15. **FÜR MODELLE B, C, D**—Den Ärmel nach RECHTS wenden. Das Kleidungsstück auf LINKS mit dem Armausschnitt zum Körper halten. RECHTS auf RECHTS den Ärmel an die Armausschnittkante mit dem mittigen kleinen Markierungspunkt an der Schulternäht feststecken; dabei Unterärmelnähte, Kerben, und verbleibende kleine Markierungspunkte anpassen. Einhaltennähte anpassen. Um die Mehrweite gut zu verteilen, den Stoff solange entlang des Spulfadens verlaufen lassen, bis keine Falten mehr an der Nahtlinie vorhanden sind. Heften. Steppen. Nochmals 3 mm von der ersten Steppnaht steppen. Die Naht unterhalb der Kerben schmal versäubern. Nur die Nahtzugabe bügeln, dabei Mehrweite herausnehmen.

ROCK A, B



16. Den Vorderrock (6) RECHTS auf RECHTS an den seidl. Vorderkanten auf die Teile des seidl. Vorderrocks (7) steppen.



17. Den rückw. Rock (8) RECHTS auf RECHTS an den seidl. rückw. Kanten auf die Teile des seidl. rückw. Rocks (9) steppen. Den Vorderrock mit dem rückwärtigen Rock an den Seitennähten steppen.

ROCK C, D

18. Den Vorderrock (13) RECHTS auf RECHTS an den seittl. Vorderkanten auf die Teile des seittl. Vorderrocks (14) steppen.

19. Um die Längskante der Schlitzverlängerungen des rückw. Rocks (15) zu fertigen, 6 mm breit umlegen und steppen, mit Zickzackstichen ODER Overlock-/Kettelstichen versehen. Den rückw. Rock RECHTS auf RECHTS an die rückw. Seitennähte des seittl. rückw. Rocks (16) steppen. Den Vorderrock mit dem rückwärtigen Rock an den Seitennähten steppen.

WEITERE VERFAHRENSWEISE FÜR ALLE MODELLE

20. Den Rock RECHTS auf RECHTS an die Unterkante des Oberteils stecken, dabei Mitten und Seitennähte anpassen. Steppen. Die Naht in Richtung Oberteil bügeln.

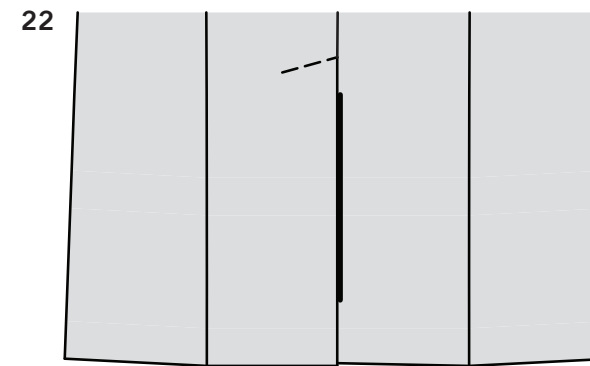
REISSVERSCHLUSS A, B

Das Oberteilfutter vorläufig wegstecken, und den nahtverdeckten Reißverschluss laut Anweisungen des Herstellers einnähen.

REISSVERSCHLUSS C, D

Das Oberteilfutter vorläufig wegstecken, und den nahtverdeckten Reißverschluss laut Anweisungen des Herstellers einnähen. Die rückwärtige Mittelnaht jedoch NICHT fertigstellen. Die verbleibende rückw. Mittelnaht und der Schlitz werden im nächsten Schritt genäht.

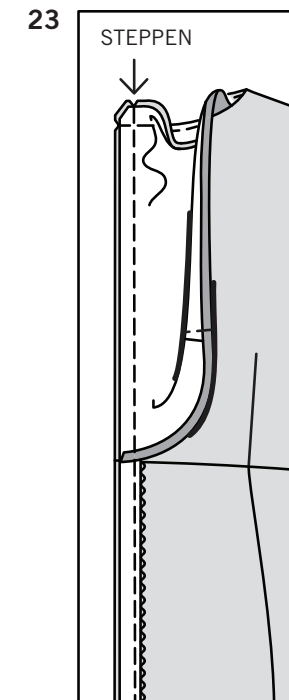
21. Zu einem normalen Nähfuß wechseln. Die verbleibende rückw. Mittelnaht bis zum großen Markierungspunkt steppen; die Naht am großen Markierungspunkt mit Rückstichen verstärken. An der durchgehenden Linie vom großen Markierungspunkt bis zur Unterkante mit der Maschine heften, sodass ein Schlitz entsteht. **TIPP**-Den Schlitz zuheften, so dass beim Bügeln eine sauber verarbeitete Falte entsteht. Nach Belieben jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses auffalten und das Trägerband an die Nahtzugabe steppen. Die Innenecke verstärken und das obere Ende der Schlitzverlängerungen wie folgt zusammensteppen: 2,5 cm oberhalb des großen Markierungspunktes an der Nahtlinie bis zum großen Markierungspunkt steppen; dann am großen Markierungspunkt mit der Nadel im Stoff herumdrehen und über das obere Ende der Schlitzverlängerungen steppen. Die RECHTE rückw. Seite bis zum großen Markierungspunkt der Innenecke einschneiden. Die Naht oberhalb des Einschnitts aufbügeln. Die Schlitzverlängerung in Richtung LINKE rückw. Seite bügeln. Das obere Ende der Schlitzverlängerung entlang der Steppnaht festheften.



22. Die LINKE rückwärtige Seite AUSSEN an den Heftstichen steppen, (siehe Abb.). Die Heftstiche vom Schlitz entfernen.

WEITERE VERFAHRENSWEISE FÜR ALLE MODELLE

23. Die rückw. Öffnungskanten des Kleids auffalten, und die Reißverschlusszähne von der Öffnungskante wegrollen. Das rückw. Futter nach AUSSEN wenden und die verbleibenden Halsausschnittkanten von Rückenteil und Futter zusammensteppen, dabei bis in die erste Steppnaht steppen. Naht versäubern. Die rückwärtigen Öffnungskanten zusammenstecken. Das Futter 1,3 cm von den rückw. Kanten steppen, dabei die Reißverschlusszähne frei lassen. Ecken versäubern. Die Kanten der rückwärtigen Mitte nicht versäubern.



24. Das Futter nach INNEN wenden; bügeln. Die gebügelte Futterkante über der Naht mit Saumstichen versehen.

SAUM A, B

25. Das Kleidungsstück über Nacht hängen lassen. Länge markieren. Die Saumbreite gleichmäßig kürzen, und 1,5 cm Breite für den Saum berechnen. Mit der Maschine 1,5 cm von der Unterkante heften. Den Saum an den Heftnähten nach oben bügeln. Für einen schmalen Saum, die unversäuberte Kante bis zur Heftnaht umschlagen. Bügeln. Den Saum feststeppen. Die Heftstiche entfernen.

SAUM C, D

26. Länge markieren. Die LINKE rückwärtige Verlängerung auffalten. Den Saum an den Markierungen nach oben bügeln. Die Saumbreite markieren; gerade zuschneiden. Die unversäuberte Kante 6 mm breit umlegen und bügeln. Den Saum feststeppen.

27. Den LINKEN rückwärtigen Schlitz nach INNEN bügeln; mit Saumstichen an den Saum nähen.

